

„Übergeschnappt“



Die neunjährige Bonnie lebt zusammen mit ihrer Mutter Lis und ihrer Oma in einem netten Häuschen im Vorort. Da Bonnies Mutter unter extremen Stimmungsschwankungen leidet, obliegt es der Oma, sich um alles zu kümmern. Doch dann stirbt sie bei einem Verkehrsunfall und Bonnie bleibt mit ihrer Mutter allein zurück. Zu allem Überfluss taucht auch noch eine Sozialarbeiterin auf, die Bonnie unbedingt ins Heim stecken will. Und das, wo Bonnie doch ganz andere Wünsche hat; so hätte sie gerne ein Brüderchen. Da kommt ihr Mutters neuer Freund, der Schuhverkäufer Cees, gerade recht. Außerdem mit von der Partie in Bonnies leicht durchgeknalltem Leben: Eine merkwürdige Nachbarin und ihr bester Freund Koos; ach ja, und ein Elefant spielt auch noch eine Rolle.

Koolhoven gelang hier eine überdrehte und streckenweise sehr witzige Komödie über die ernsten und heiteren Dinge des Lebens mit einem ebenso frechen wie starken Mädchen als Hauptfigur. Natürlich sind vor allem die Erwachsenen mehr oder weniger stark karikiert, dennoch offenbart diese Überzeichnung so manche Wahrheit und macht es zudem gerade den Kindern etwas leichter, die mitunter schweren Themen des Films anzunehmen. So ist denn auch der Publikumspreis beim Kinderfilmfestival Cinekid (Amsterdam) 2005 ein Beweis dafür, dass solche Filme vom Publikum

gewollt werden. Zumal die heitere, ja überdrehte Grundstimmung des Films einen ebenso für ihn einnimmt wie die wirklich übergeschnappten Drehbuchideen.

Martin Koolhoven wurde 1969 in Den Haag als Sohn eines Gefängniswärters geboren. Nach mehreren Fernseh- und Videoproduktionen gab er 2001 mit „AmnesiA“ sein Kinodebüt. Seine Multi-Kulti-Komödie „Schnitzelparadies“ kommt am 15.03.07 in die deutschen Kinos.



Filmographie Martin Koolhoven (nur Kino):

BEETJE VERLIEFD,
N 2006
ÜBERGESCHNAPPT
(KNETTER) 2005
SCHNITZELPARADIES
(HET SCHNITZELPA-
RADIJS) 2005
HET ZUIDEN 2004
DE GROT 2001
AmnesiA 2001

Land: Niederlande 2005
Regie: Martin Koolhoven
Laufzeit: 105 min.
Empfohlen: ab 8 Jahren
Kamera: Menno Westendorp
Schnitt: Job ter Burg
Musik: Dirk Brosse
Darsteller: Jesse Rinsma, Tom van Kessel,
Carice van Houten